

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 3

Ausgegeben: 27. Oktober 1964

Nr. 27

Eine neue Art der Gattung *Liodes* Latr. aus der Mongolischen Volksrepublik (Coleoptera, Liodidae)

mit 7 Figuren

(Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. KASZAB in der
Mongolischen Volksrepublik, 19. Liodidae)

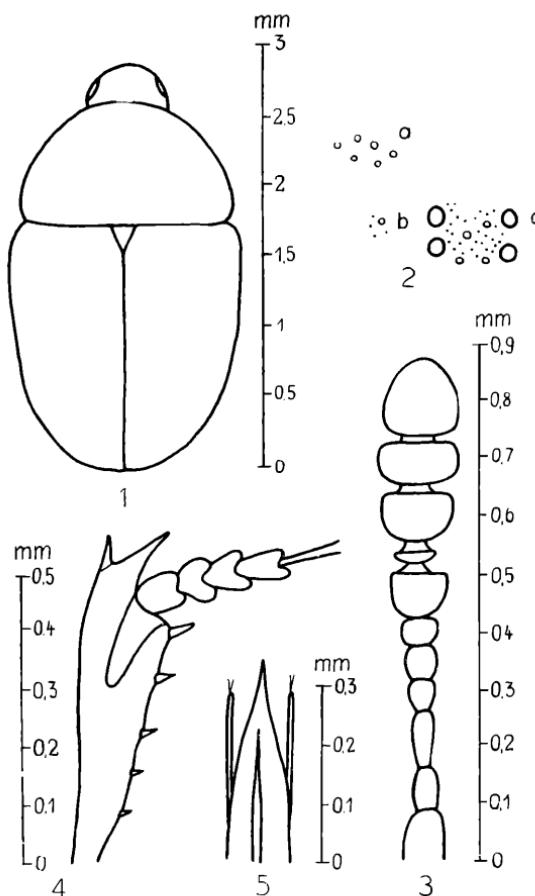
JOSEF HLISNIKOVSKÝ
Prag

Liodes (Oreosphaerula) mongolica sp. n.

Pechbraun, Fühlergeißel, Oberlippe, Taster und Tarsen gelbrot, Beine rotbraun,
Fühlerkeule angeraucht. Oblong, ziemlich gewölbt.

Kopf flach gewölbt, am Scheitel mit einem tiefen, gröberen, an den Seiten mit je 2 kleineren Punktgrübchen. Einschließlich der Augen eineinhalbmal so breit wie mit den Mandibeln lang. Clypeus vorn gerandet, gegen die Stirn durch eine feine Bogenlinie getrennt. Oberlippe lang, vorn ausgebuchtet. Seiten über der Fühlereinlenkstelle wulstig gerandet. Augen klein, flach aus der seitlichen Kopfwölbung kaum vorragend. Ziemlich stark, unregelmäßig punktiert, wobei die Punkte am Scheitel schütterer, gegen die Seiten dichter stehen. Fühler kurz, kaum bis zur Halsschildmitte reichend: 1. Glied walzenförmig, dicker und länger als das 2.; dieses kürzer als das 3.; 3. keulenförmig, fast so lang wie die zwei nächsten zusammen; 4. kurz keulenförmig; 5. länger als das 6., welches so lang wie breit ist; Keule deutlich abgesetzt, aber nicht breit; 7. nappförmig, breiter als lang; 8. klein, quer, doppelt so breit wie lang; 9. etwas länger als das 10., doppelt so breit wie lang; 10. breiter als das 9.; Endglied kaum schmäler als das 10., breit eichelförmig, nur wenig zugespitzt.

Halsschild etwas gewölbt, fast doppelt so breit wie lang, die größte Breite an der Basis. Vorderrand in der Mitte gerundet vorgezogen, fein gerandet. Vordercken, von der Seite gesehen, nicht vorgezogen, abgerundet; Seitenrand von der Hinterecke zunächst gerade und erst von der Mitte zu der Vorderecke stark abgebogen, fein gerandet. Hinterrand gerade, nicht gerandet, Hinterecke abgerundet. Doppelt punktiert; einmal ziemlich stark und dicht, die Punkte stehen um eineinhalb bis zwei Durchmesser gegenseitig entfernt; einmal fein mikroskopisch, aber schütter. Seitlich jederseits entlang des Hinterrandes stehen 6–8 grobe Punkte.



Liodes (Oreosphaerula) mongolica sp. n., 1: Gesamtanblick — 2: Struktur, a. Kopf; b. Halsschild; c. Flügeldecken — 3: Fühler des Männchens — 4: Rechte Vorderschiene des Männchens — 5: Aedoeagus

Schildchen groß, dicht, einfach, feiner als das Halsschild punktiert.

Flügeldecken gewölbt, mit fast parallelen Seiten, fast so breit wie lang, an der Schulter etwas breiter als das Halsschild. Seitenrand fein abgesetzt, in seiner ganzen Länge von oben sichtbar, mit sehr feinen Borstenhaaren. Mit 8 aus ziemlich großen und ziemlich dicht stehenden Punkten gebildeten Punktreihe (1. Reihe aus 54, 2. Reihe aus 40, 3. Reihe aus 38 Punkten gebildet), welche alle bis zur Basis reichen; der 2. verbindet sich mit dem 8., der 7. mit dem 6. vor der Spitze; der Nahtstreifen ist bis ins vordere Drittel sichtbar. Zwischenräume flach, doppelt punktiert; einmal fein, zerstreut, wobei die Punkte um 1–3 Durchmesser voneinander entfernt stehen, einmal dazwischen mikroskopisch fein; im 3., 5., 7. Zwischenraum stehen

5-6 ebenso große Punkte wie in den Hauptreihen. Humeralreihe schräg, aus 9 Punkten bestehend; sie erreicht die Basis nicht. Flügellos.

Unterseite hell kastanienbraun. Mittelbrust lang, quer, in der Mitte deutlich gekielt, der Kiel fällt allmählich nach vorn und ist mäßig hoch. Die Hinterbrust ist kurz, kürzer als die Mittelschenkel breit, am Vorderrand gerandet, in der Mitte gegen die Mittelhüften gerundet vorgezogen; in der Mitte befindet sich eine große spiegelglatte Fläche, die die Form eines gleichseitigen Dreieckes hat, dessen Spitze bis ins vordere Drittel der Hinterbrustlänge reicht; um diese Fläche dicht punktiert, während die Seiten punktlos, nur genetzt sind. Abdominalsegmente genetzt; am 2., 3., 4. und 5. Segment befindet sich in der Mitte eine quere Reihe von Punkten, die schütter stehen und kurze, nach hinten gerichtete, helle Borstenhaare tragen. Schenkel grob, seicht, zerstreut punktiert. Epipleuren glatt, am Innenrand mit einer Anzahl von Punkten, die grob sind. Vorderschienen dreieckig erweitert, auf der Außenkante mit 6 allmählich länger werdenden Dornen; der Innensporn länger als das erste Tarsenglied. Mittelschienen stark bedornt.

Männchen 2.-4. Vordertarsen- und 2.-4. Mitteltarsenglied leicht erweitert und auf der Unterseite schwammartig beborstet. Hinterschenkel ohne Auszeichnung. Aedoeagus klein, röhrenförmig, gegen die Spitze stark zugespitzt. Parameren sehr dünn, gerade, bis ins letzte Viertel reichend, an der Spitze mit zwei Borstenhaaren. Hinterschienen leicht nach innen gebogen.

Länge 2,75 mm, Breite: 1,63 mm.

Verbreitung Asien, VR Mongolei central aimak, Ulan-Bator, Zaisam im, Bogdo ul., 1430–1500 m. Exped. Dr. Z. KASZAB, Nr. 5, 18. VI. 1963, 1 ♂ Holotypus in coll. Mus. Budapest.

In meiner Bestimmungstabelle der Arten der Untergattung *Oreosphaerula* GANGLEB. (Reichenbachia 2, 1964, nr. 59, p. 238) läßt sich die Art wie folgt einfügen:

24 (25) Flügeldecken so lang wie zusammen breit.

24a (24b) Hinterecken des Halsschildes etwas nach hinten gezogen, stumpf. Hals-
schild zerstreut punktiert. Schildchen fein punktiert. 3–3,2 mm. Europa
oberbergeri HLISN.

24b (24a) Hinterecken des Halsschildes nicht nach hinten gezogen, abgerundet. Hals-schild ziemlich stark und dicht punktiert. Schildchen dicht, feiner als das Hals-schild punktiert. 2,75 mm. Asien: VR Mongolei ***mongolica* sp. n.**

Der Fund einer neuen Art der Untergattung *Oreosphaerula* GANGLB. in der Mongolischen Volksrepublik ist eine große Überraschung. Es handelt sich hier um flügellose Endemiten, welche bisher nur aus Mitteleuropa und dem Kaukasus bekannt gewesen waren. Leider ist bisher nur ein Stück bekannt, welches nicht nähere anatomische Untersuchungen zuläßt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Balthasar Vladimír

Artikel/Article: [Neue Onthophagus-Arten \(Coleoptera\) 285-287](#)